Tageszeiten-Mosaiken in der Alterssiedlung auf dem Gellertfeld in Basel : Gestaltung Benedikt Remund

Autor(en): **Netter, Maria**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 11: **Bauten für Wissenschaft, Verwaltung, Geschäft**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

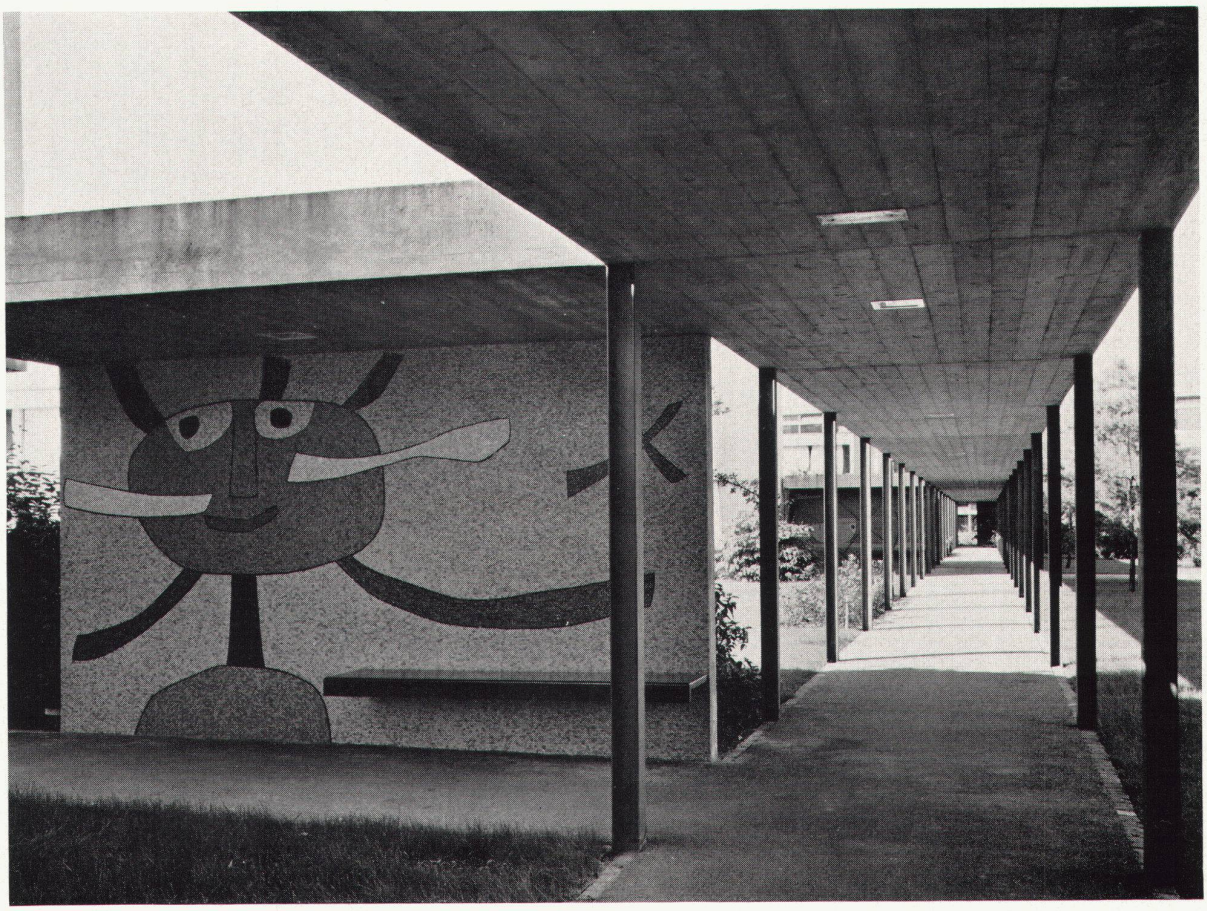
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tageszeiten-Mosaiken in der Alterssiedlung auf dem Gellertfeld in Basel



1

Gestaltung: Benedikt Remund, Théméricourt, Frankreich
Architekt: Tibère Vadi BSA, Basel

Während der Basler Kunstkredit, eine an und für sich traditionsreiche und nützliche Institution zur Förderung der Künstler in Krisenzeiten, sich in der gegenwärtigen Epoche der Hochkonjunktur mit seinen Wettbewerben ein wenig in Stagnation befindet, hat die Christoph Meriansche Stiftung als private Organisation und Bauherrin auf dem Gellertfeld für ihre außerordentlich schöne und wohlproportionierte Alterssiedlung (Architekt: Tibère Vadi, Basel) den künstlerischen Schmuck in direktem Auftrag an den dazu geeigneten Künstler vergeben. Die Wahl fiel erfreulicherweise auf den schon seit Jahren auf dem Land bei Paris lebenden Basler Bildhauer Benedikt Remund, der sich in einer ganzen Reihe von Arbeiten schon mehrfach als ein subtiler und poetischer Künstler bei der vielberufenen, durch ihn aber immer erreichten Integration von Plastiken, Reliefs und Wandbildern mit der Architektur erwiesen hat.

In der Alterssiedlung auf dem Gellertfeld waren drei niedrige Wände zwischen dem gedeckten, die zweistöckigen Wohnbauten verbindenden Gang und den Häusern für Wandbilder vorgesehen. Remund wählte als Themen die Tageszeiten Morgen, Mittag und Nacht, als Material Mosaiksteine aus venezianischem Glas. Dieser Technik und seinem eigenen klaren, auf archaische Einfachheit tendierenden Stil entsprechend, sind diese Bilder ganz flächig gehalten. Die Farben, für die Remund die Glasmasse in Murano ausgesucht hat, sind bei aller Kraft zurückhaltend und poetisch. Orangefarben steigt die Morgensonne hinter kleinen weißen Wolkenbändern auf dem Grund eines fleischfarbenen Dunsthimmels auf. Die Mittagszeit steht unter dem fahlen Grund eines heißen Sommerhimmels, unter dem der Mensch, den Arm nach hinten ausgestreckt, «wie ein Ornament» ausruht und träumt. Der Grund der Nacht ist wirklich «nachtblau». Von ihm heben sich Nachtwesen, wie die Schnecke auf dem Berg und die Katze mit dem violetten Schnauz, ab.

Jedes dieser Bilder ist 230 × 420 cm groß. Remund hat sie während eines Monats zusammen mit zwei italienischen Arbeitern selbst ausgeführt, indem er die Steinchen auf die Papiermaquetten klebte, um dann eine Form nach der anderen in die frisch betonierte Wandfläche zu drücken. Harmonie und weise Lebensbejahung geht von den Bildern dieses neuen Zyklus aus – genau das, was es an diesem Ort braucht.

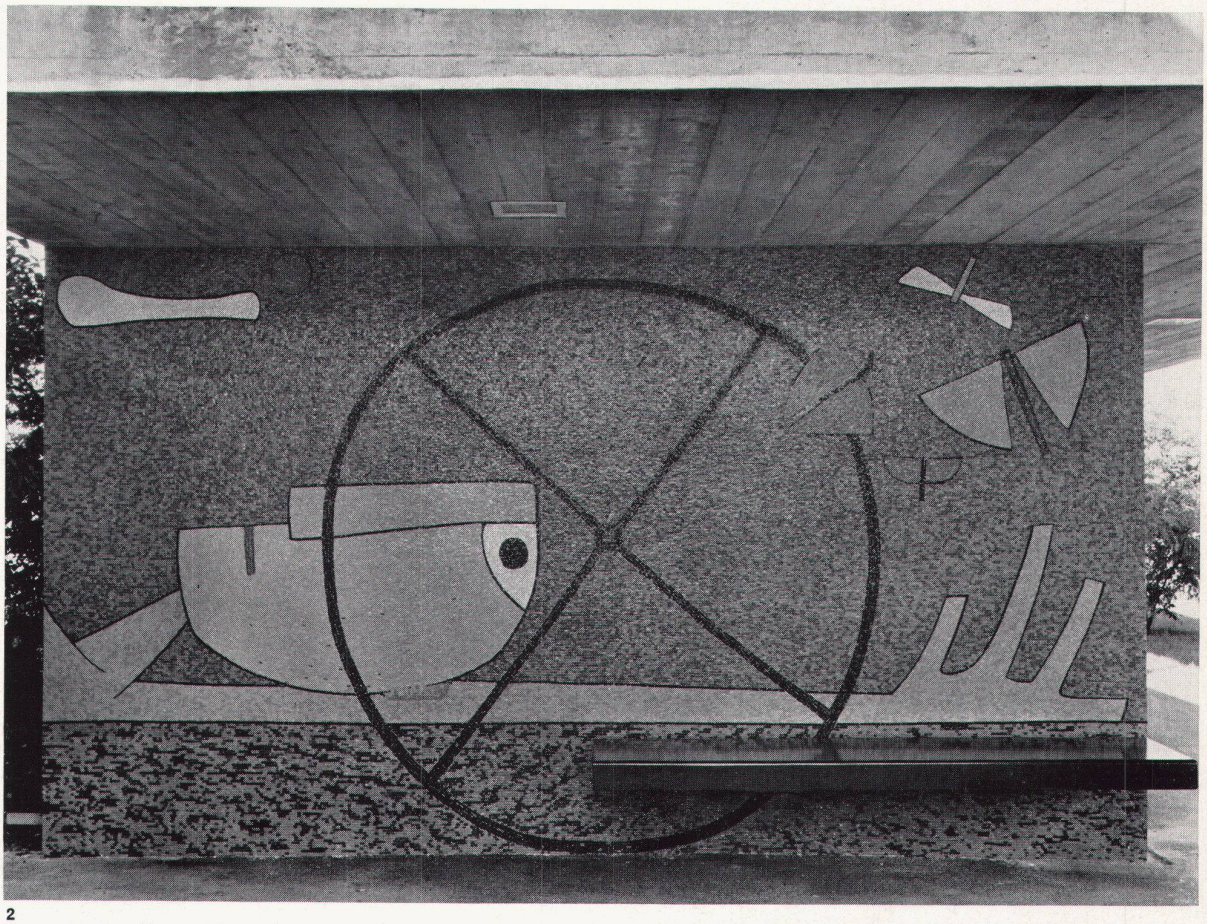
Maria Netter

1
Offener Verbindungsgang mit Mosaik «Morgen» von Benedikt Remund
Galerie de liaison à la colonie pour personnes âgées, Gellertfeld à Bâle. Mosaïque «Matin» de Benedict Remund
Open passageway in the Gellertfeld Colony for the Aged in Basle with mosaic 'Morning' by Benedict Remund

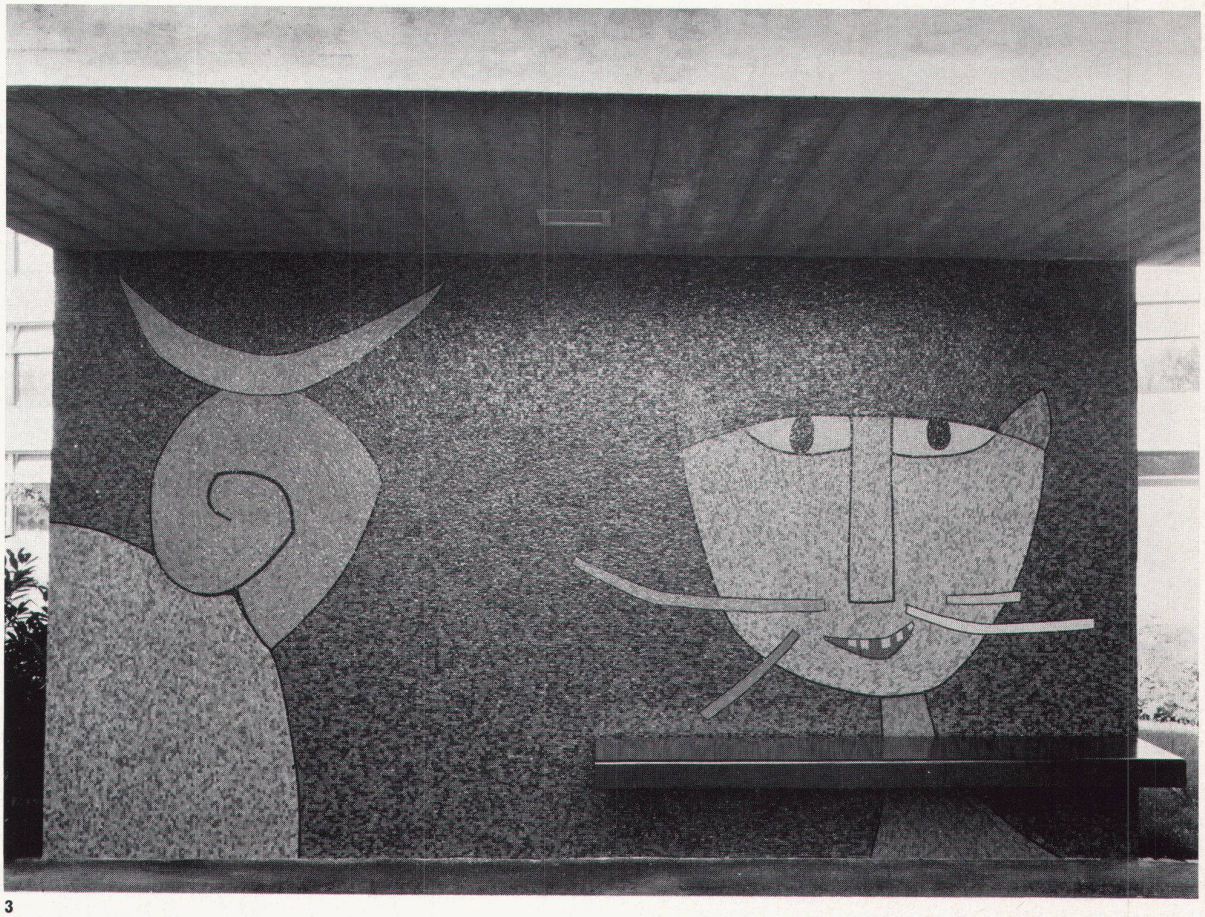
2
Mittag
Midi
Noon

3
Nacht
Nuit
Night

Photos: Atelier Eidenbenz, Basel



2



3